

Pressemitteilung

Frankfurt am Main, 17.01.2023

ABG gewährt „Reichsbürgern“ keinen Raum

ABG FRANKFURT HOLDING schützt Mieter:innen im Riederwald

Seit Mitte Dezember geht die ABG FRANKFURT HOLDING aktiv gegen die Nutzung einer Gewerbefläche durch einen Verein aus dem „Reichsbürger“-Milieu vor. Nun plant die ABG, Klage beim Landgericht Frankfurt am Main einzureichen, wenn die Räumlichkeiten nicht innerhalb weniger Tage herausgegeben werden.

„Die ABG wird die weitere Nutzung der Räumlichkeiten durch den Verein aus dem Milieu der sogenannten Reichsbürger-Bewegung mit allen Rechtsmitteln und so schnell wie möglich stoppen“, so Mike Josef, der Frankfurter Planungsdezernent und ABG-Aufsichtsratsvorsitzende.

„Es ist unsere Verantwortung als Vermieter, die besorgten Mieterinnen und Mieter im Quartier vor der unzulässigen Nutzung des ehemaligen Chinarestaurants durch den besagten Verein und die damit einhergehenden Auseinandersetzungen zu schützen“, sagt Frank Junker, Vorsitzender der Geschäftsführung der ABG FRANKFURT HOLDING. Mit einer erfolgreichen Klage auf Herausgabe der Räumlichkeiten werde man die Voraussetzungen schaffen, damit die ABG die Zwangsräumung in Auftrag geben kann.

Die ABG hatte der Hauptmieterin, die in den Räumlichkeiten früher ein Chinarestaurant betrieben hat, fristlos gekündigt, nachdem zuvor bereits die Untervermietung an den der „Reichsbürger“-Bewegung nahestehenden Verein untersagt wurde. Die ursprüngliche Genehmigung zur Untervermietung war von der ABG bereits am 15. Dezember widerrufen worden, nachdem das Unternehmen Kenntnis davon erhalten hatte, dass die Hauptmieterin an den besagten Verein untervermietete. Als Zweck der Untervermietung war im Genehmigungsverfahren die Nutzung als öffentliche Vereinsgaststätte angegeben worden.

Pressekontakt

ABG FRANKFURT HOLDING
Frank Junker
Telefon: 069 2608-1000
E-Mail: pressestelle@abg.de

Über die ABG FRANKFURT HOLDING GmbH

Die ABG FRANKFURT HOLDING GmbH ist der Wohnungs- und Immobilienkonzern der Stadt Frankfurt am Main mit ca. 54.000 Wohnungen und 37.000 sonstigen Einheiten. Kernaufgaben sind die kaufmännische und technische Betreuung seiner Liegenschaften, die Projektentwicklung sowie die Weiterentwicklung des Immobilienbestandes. Der ABG-Konzern beschäftigt außerdem Architekten und Ingenieure, ist in der Projektsteuerung, der Parkraumbewirtschaftung und als Vermieter von Veranstaltungsräumen tätig. Als Passivhausmacher zählt das Unternehmen zu den Schrittmachern der Energieeffizienz in der Wohnungswirtschaft. Zum Konzern gehören rund 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.